



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
18.09.2022



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Dekanat , ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (50% der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre des Zivilrechts
- Koordinierung und Unterstützung der universitären Examensvorbereitung
- Einbringung eigener Lehrformate

Die Betreuung der Qualifikation findet durch eine fachbezogene Anbindung zu einer entsprechenden Professur statt. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Erste Juristische Prüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ (auch im Pflichtfachbereich)
- gute bis sehr gute Kenntnisse im Zivilrecht
- gute didaktische Fähigkeiten

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet des Zivilrechts) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Sebastian Omlor, Studiendekan des Fachbereichs
Rechtswissenschaften



+49 6421-28 21723



omlor@jura.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 18.09.2022 unter Angabe der Kennziffer fb01-0022-wmz-2022 in einer PDF-Datei an omlor@jura.uni-marburg.de.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland